
Aktuelle Informationen zum Übertritt
infolge der Coronakrise:

<https://www.km.bayern.de/eltern/meldung/6922/neuer-fahrplan-zum-uebertritt-garantiert-faire-bedingungen.html>

Beachten Sie bitte auch die geänderten Termine auf der nächsten Folie!

Termine

NEU: Übertrittszeugnis: **11.5.2020**

Anmeldung am Gymnasium:

NEU: 18.-22.05.2020

Probeunterricht für das Gymnasium:

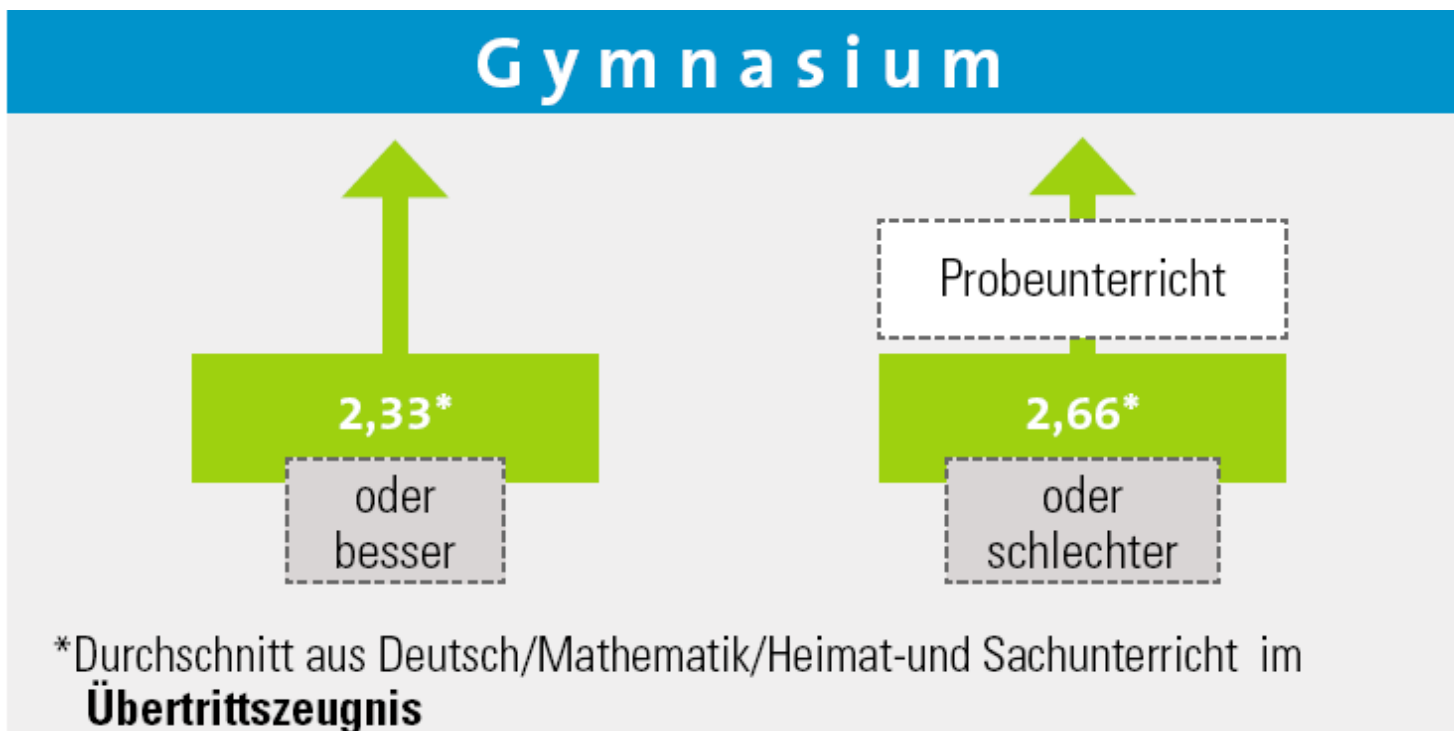
NEU: 26.05.2020 – 28.5.2020

Der Übertritt ans Gymnasium

**Welche Schule
ist die beste für
mein Kind?**



Übertritt an das Gymnasium



Der Probeunterricht:

- bestanden bei mindestens 3/4 oder 4/3 in Deutsch/Mathematik
- Übertritt bei 4/4 in Deutsch/Mathematik bei Elternwillen möglich

Teilnahme am Probeunterricht

Die Teilnahme ist sinnvoll, wenn ...

- ❑ das Kind im Probeunterricht seine wahren Fähigkeiten beweisen kann
- ❑ sich das Kind eher „unter Wert verkauft“ hat
- ❑ ungünstige Bedingungen zu den nicht ausreichenden Noten geführt haben
- ❑ es nicht überaus prüfungsängstlich ist

Aufgaben unter: www.isb.bayern.de → Vergleichsarbeiten/Prüfungen

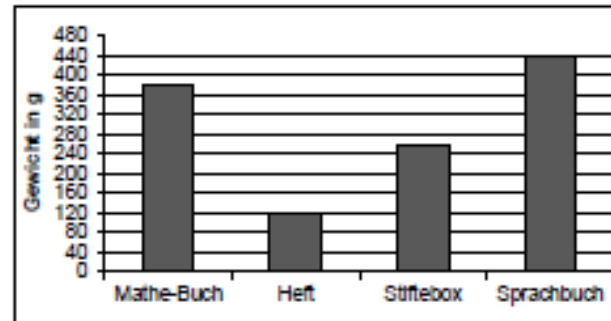
Aufgabenbeispiel für ein Lückendiktat

Ferienerlebnisse

Zum Schuljahresbeginn treffen sich die Schüler wieder in ihren alten Klassenzimmern. Aufgeregt erzählen sie von ihren Erlebnissen. Die Kinder fahren entweder mit der Bahn oder mit dem Auto zu den unterschiedlichen Reisezielen. Einige erreichten die Urlaubsorte auch mit dem Flugzeug. Urlaubsreisen in andere Länder bereiteten den meisten Schülern Spaß. Bei großer Hitze waren viele am Meer. Dort konnte man schwimmen oder eine Bootsfahrt unternehmen. Manche erweiterten ihr Wissen bei einer Führung durch eine Stadt, ein Museum oder ein Schloss.

Aufgabenbeispiel aus der Mathematik

8. Mias leeres Schulranzen wiegt 1 kg 200 g. Im nebenstehenden Diagramm ist das Gewicht von verschiedenen Gegenständen dargestellt.



- a) Mia behauptet: „Ich habe in den Schulranzen nur das Mathe-Buch, die Stiftebox, das Sprachbuch sowie vier gleiche Hefte eingepackt.“
Der gefüllte Ranzen ist 2 kg 880 g schwer.
Hat Mia Recht? Rechne und entscheide.

Antwort: _____

Übertritt an das Gymnasium

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der **Mittelschule**
in Jahrgangsstufe 5 des **Gymnasiums****

Gymnasium

2,0* oder besser

* Durchschnitt aus Deutsch/Mathematik im **Jahreszeugnis**

**Härtefallregelung: Die Lehrerkonferenz
der Mittelschule kann auch bei einem
schwächeren Notendurchschnitt die Eignung
feststellen**

Übertritt an das Gymnasium

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der **Mittelschule**
in Jahrgangsstufe 6 des **Gymnasiums**

Gymnasium

Aufnahmeprüfung und Probezeit

**Vorrückungserlaubnis für Jahrgangsstufe 6
im Jahreszeugnis der Mittelschule**

Übertritt an das Gymnasium

- Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der **Realschule** in Jahrgangsstufe 5 des **Gymnasiums**¹⁾

G y m n a s i u m

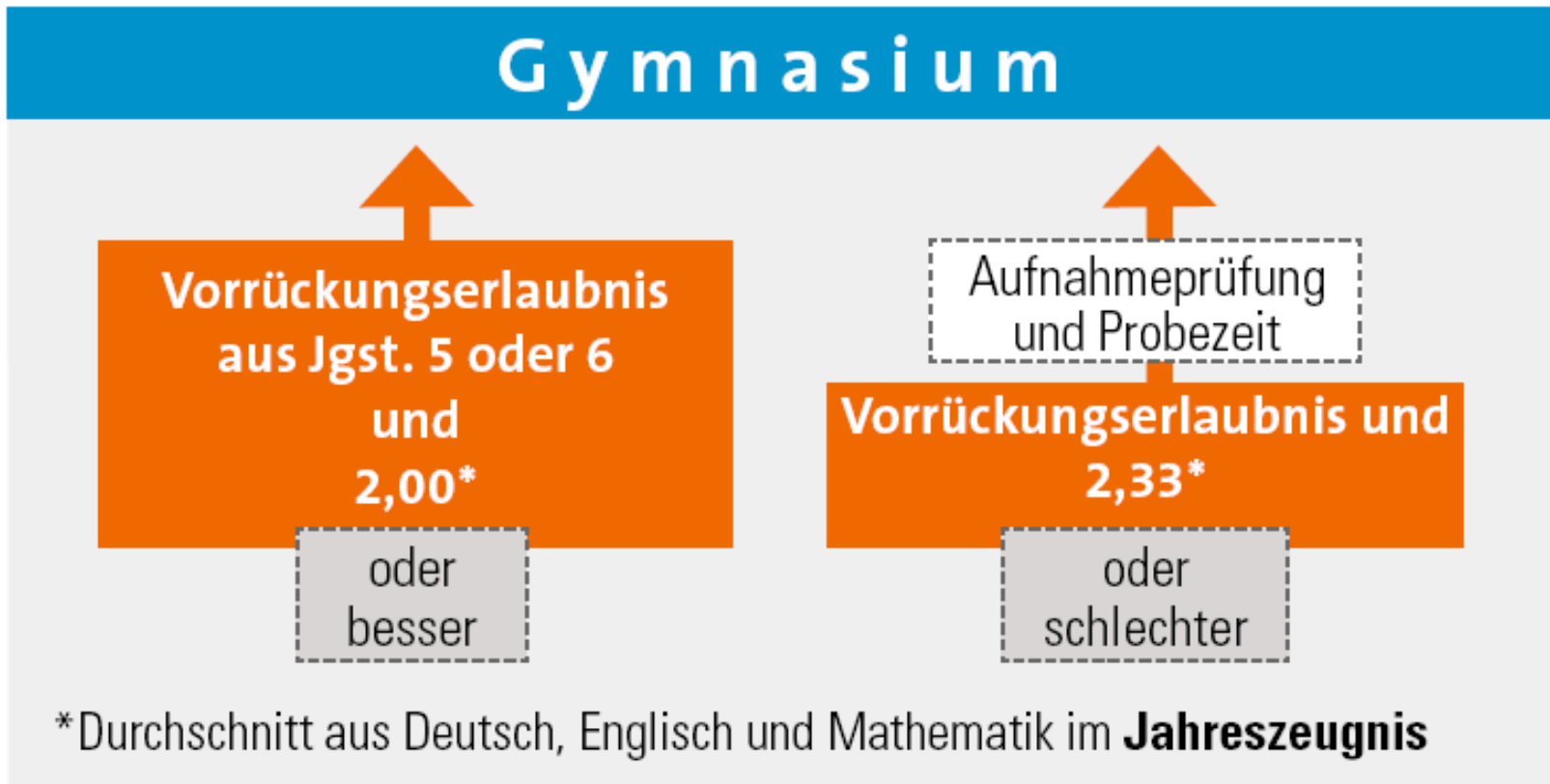
Vorrückungserlaubnis und 2,5*

oder
besser

*Durchschnitt aus Deutsch und Mathematik im **Jahreszeugnis**

Übertritt an das Gymnasium

- Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 oder 6 der **Realschule** in Jahrgangsstufe 6 des **Gymnasiums**



Das neue G9- Mischung aus Bewährtem und Neuem

Ziele des Gymnasiums

Das Gymnasium vermittelt die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; es schafft auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. (*BayEUG Art. 9 Absatz 1*)

Was bleibt bestehen?

**Der direkte und
erfolgversprechendste
Weg zum
allgemeinen Abitur**

**Vertiefte
Förderung
der Begabung,
Interessen
und Fähigkeiten**

**Vertieftes Erlernen
von Fremdsprachen:
Vorteil für die Zukunft**

**Sehr breites und
vielfältiges Angebot**

Ausbildungsrichtungen des Gymnasiums



Grundlagen des G9

- **Umarbeitung der Lehrpläne bzgl. 6. Klasse bis 2018/ bzgl. Klasse 7-13 bis etwa Herbst 2019, aber neuer Lehrplan für Klasse 5 ist nicht notwendig**
- **Kein verpflichtender Nachmittagsunterricht in der Unterstufe**
- **Stärkung des MINT-Bereichs, v.a. Informatik**
- **Kein Fach verliert Stunden im Vergleich zum G8**
- **Stärkung der politischen Bildung**
- **„Neue“ Jgst. 11 ist Einführungsphase der Oberstufe**
- **Stärkung der individuellen Förderung, u.a. Einrichtung der individuellen Lernzeitverkürzung auf 8 Jahre → sog. „Überholspur“**
- **deutliche Stärkung der Berufs-und Studieninformation**

Unterrichtsfächer am Gymnasium

Stundentafel (G9)	5. Klasse	6. Klasse
Religion/ Ethik	2	2
Deutsch	5	4
1. Fremdsprache 2. Fremdsprache	5	4 4
Intensivierung	2	1 (+1 Freiwillig)
Mathematik	4	4
Natur und Technik	3	3
Geographie	2	
Geschichte		2
Kunst	2	2
Musik	2	2
Sport	3	2
Stundenzahl gesamt	30	30 (+1 freiwillig)

SchülerInnen des Gymnasiums:

- sind phantasievoll und kreativ
- Sind neugierig auf ihre Umwelt
- lernen meist gern
- arbeiten recht schnell und zielstrebig
- verfügen über ein gutes Gedächtnis
- sind bereit sich ausdauernd u. unter verschiedenen Blickwinkeln mit verschiedenen Aufgaben auseinander zu setzen

Sind auch nur Menschen und erfüllen sehr selten alle diese Kriterien!

Entscheidungshilfen - Schülerpersönlichkeit

**Bewusstsein für
eigene Stärken und
Schwächen**

**Erfolgsorientierung
und
Wille zum Gelingen**

Selbstbewusstsein

**Anerkennung
eigener Grenzen**

**Vertrauen in die
eigenen Fähigkeiten**

Entscheidungshilfen - Schülerpersönlichkeit

**optimistische
Einstellung**

**Misserfolge
„wegstecken“
können**

**Bewältigung neuer
Anforderungen**

**sich selbst
helfen können**

**zu den Anforderungen
passende Fähigkeiten
haben**

Schülerpersönlichkeit, Kompetenzen und Anforderungen



Das kind- und begabungsgerechte Übertrittsverfahren - die Gelenkklassse -

- **Ziele:**
 - Individuelle Förderung zum Erreichen des Klassenziels
 - Vorbereitung auf Übertritt in 6. Jahrgangsstufe
(Lehrplanunterschiede: Latein/Französisch 1. FS)

- **Maßnahmen:**
 - Individuelle Beratung durch Lehrkräfte, Klassenleitung, Beratungslehrer und Schulpsychologen
 - Fördererelemente in den Gelenkklassen

- **Konzept:**
 - Individuelle Förderung und Binnendifferenzierung

Profil des Gymnasiums

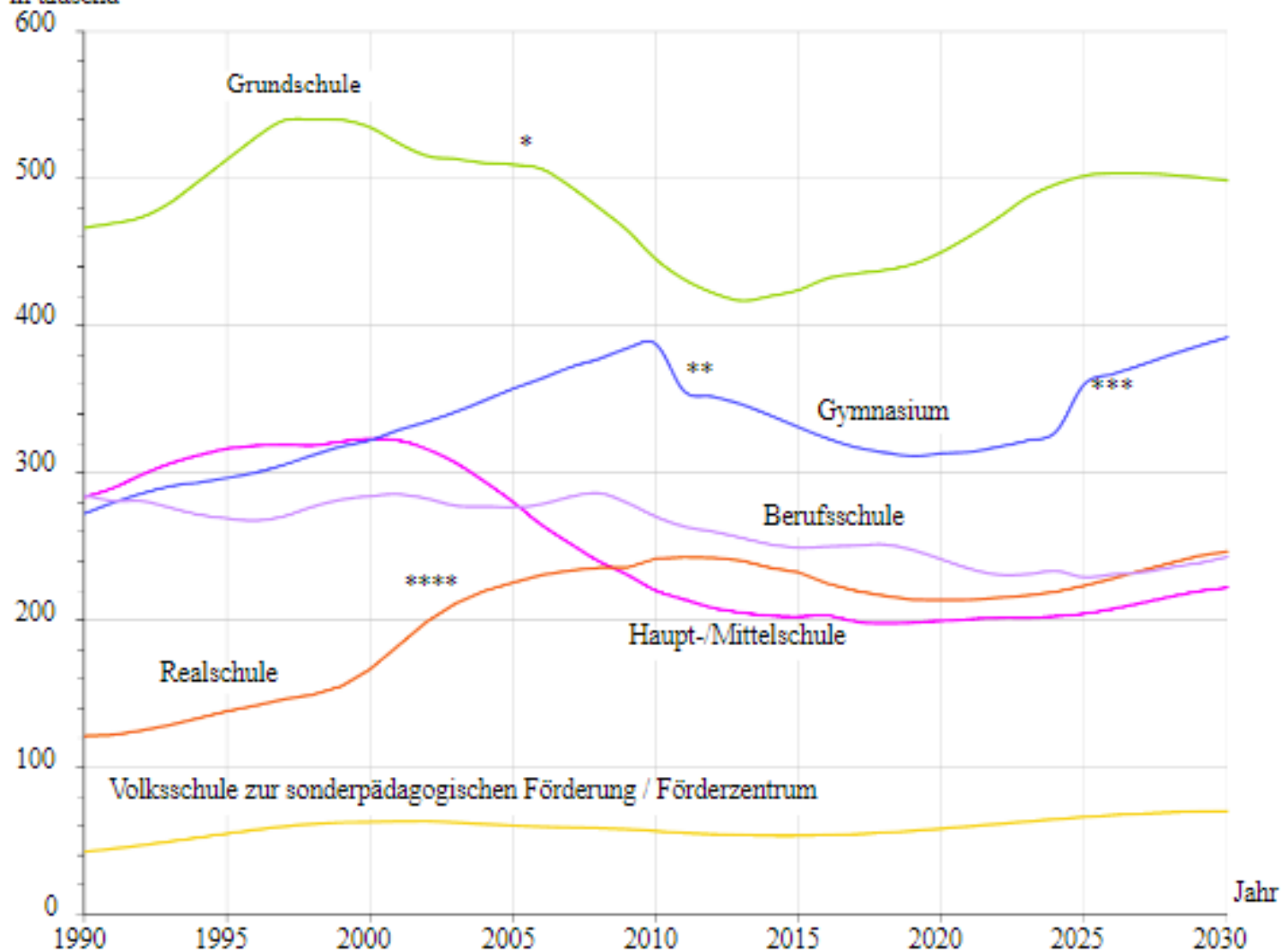
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- gute Grundlage für lebenslanges Lernen, in der Regel:
Hochschulstudium
- auch gute Voraussetzungen für eine Berufsausbildung,
auch durch entsprechende Berufs- und
Studienorientierung ab Jgst. 8
- in der Mittelstufe Schwerpunktsetzungen je nach Zweig
- Mittlere Reife nach Jahrgangsstufe 10: ohne zusätzliche
Prüfung

Profil des Gymnasiums

- Erlernen von mindestens 2 Fremdsprachen
- Vertiefung der MINT-Fächer und der politischen Bildung
- mehr Zeit für individuelles Lernen und eigene Interessen
- Kein Pflichtnachmittagsunterricht in Klasse 5 und 6, deutliche Reduktion des Nachmittagsunterrichts in den übrigen Jahrgangsstufen bis 11

Schülerzahlen

in tausend



Internetadressen

www.gymnasium.bayern.de

www.schulberatung.bayern.de

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Projektpartner des
Bayerischen Rundfunks
2018

BR

www.gymnasium-beilngries.de



**Die Schule,
in der mein Kind sich
am besten entfalten
und glücklich
sein kann!**



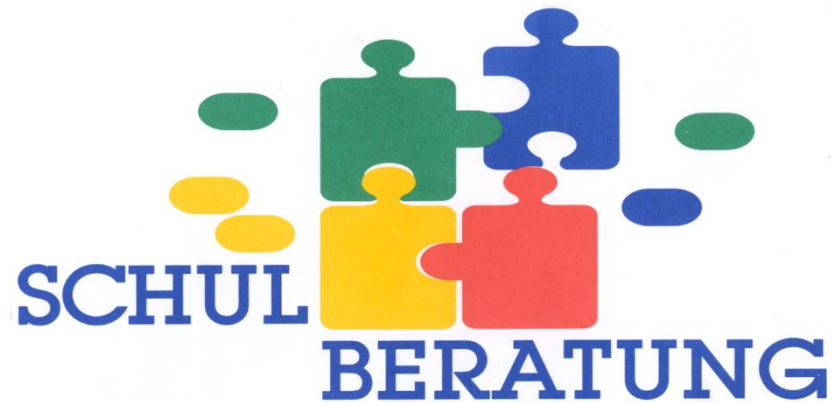
Gymnasium

Mittelschule

Wirtschaftsschule

Realschule

Fragen gerne an



Martin Kleemann, Gymnasium Beilngries
Terminabsprache bitte unter
Telefon: 08461/6021100



Vielen Dank für Ihr Interesse!